

**Zeitschrift:** Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO  
**Herausgeber:** Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe, SKOS  
**Band:** 115 (2018)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Zahnärztin mit sozialer Ader  
**Autor:** Dana-Classen, Nicole  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-839875>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Claire Aeschmann ist längst pensioniert – doch sie leistet Freiwilligenarbeit für Menschen in prekären Verhältnissen.

Bild: Guy Perrenoud

# Zahnärztin mit sozialer Ader

**PORTRÄT** Claire Aeschmann behandelt im Lausanner Gesundheitszentrum Point d'Eau freiwillig mittellose Patientinnen und Patienten zu stark reduzierten Tarifen. Die 80-Jährige war immer schon vielseitig engagiert – über die Landesgrenzen hinaus.

Im typischen Trubel der Gemeinschafts-orte öffnet sich eine Tür. Umriss einer Silhouette in weisser Bluse. Claire Aeschmann kommt aus dem Behandlungszimmer. Sie will ihrer Patientin behilflich sein, um den nächsten Termin zu vereinbaren. Dann hat sie Zeit für die «ZESO». Die pensionierte Zahnärztin ist seit dem frühen Morgen an der Arbeit. Sie hat noch nichts gegessen, obwohl es schon 13 Uhr ist. Die 80-Jährige macht sich gut gelaunt bereit für das Gespräch. Sie ist direkt, wie das so ihre Art ist.

Wir befinden uns im «Point d'Eau», einem speziellen Gesundheitszentrum in der Stadt Lausanne. Es wird von Menschen besucht, die obdachlos oder dürftig untergebracht sind, arm, meist arbeitslos. Hier können sie duschen, ihre Kleider waschen, hier erhalten sie medizinische und seit fast zwanzig Jahren auch zahnärztliche Versorgung. Eine Konsultation beim Zahnarzt kostet 40 Franken, Zahnsteinentfernung durch die Dentalhygiene 20 Franken. Verglichen mit den üblichen Zahnarztтарifen ist das sehr günstig – kein Wunder, platzt das Terminbuch aus allen Nähten.

Im Laufe der Jahre haben sich mehrere Praktizierende dem Vorhaben angeschlossen. Die Praxis wird von fünfzehn freiwilligen Zahnärztinnen und Zahnärzten abwechselnd geführt. Sie haben immer

mehr Menschen zu behandeln: Migrantinnen und Migranten, Studierende, alte Menschen mit knappem Budget. «Wir brauchen junge Zahnärzte, die bereit sind, das Ruder zu übernehmen», stellt Claire Aeschmann fest. Sie selbst war durch ihren Vater zum Beruf gekommen. Sie hatte ihm, selber Zahnarzt, geholfen, als er gesundheitliche Probleme hatte. Helfen – ein Schlüsselwort in Aeschmanns Leben.

Als sie in den Ruhestand ging und ihre Privatpraxis verliess, fällte sie den Entschluss, sich freiwillig für die Menschen im «Point d'Eau» zu engagieren. Bereut hat sie es nie: «Ich bin sehr froh, Kontakt zu all diesen Leuten zu haben.» Zwei Vormittage in der Woche ist sie tätig, mit jeweils sechs bis sieben Patientinnen und Patienten. Die meisten haben akute Schmerzen, die be-

handelt werden müssen. Meist geht es um Wurzelbehandlungen mit anschliessender Kompositrekonstruktion. «Manchmal wissen wir fast nicht, wie wir den Zahn wieder aufbauen können. Dann ist es eine Kunst», so die Zahnärztin: «Es sind Menschen in prekären Situationen. Manche haben es einfach versäumt, jemals zum Zahnarzt zu gehen.»

Für Claire Aeschmann sind Altruismus und Menschlichkeit selbstverständlich. Sie arbeitete auch schon in Afrika. Im Kongo und in Südafrika organisierte sie Ausbildung und Aufbau von Zahnarztteams. Danach war sie Mitglied der medizinischen Einsatzgruppe einer Missionsabteilung. Heute setzt sich ihr Engagement auf elektronischem Weg und durch jährliche Besuche fort. Claire Aeschmann zuckt mit den Schultern, als ob sie sagen möchte: «Aber ja, das ist doch normal.»

Sie lacht viel und ist in bester Verfassung. Woher nimmt sie eigentlich ihre Energie? Ihr ganzes Leben lang kletterte Claire Aeschmann auf Berge. Wenn diese «ZESO» erscheint, ist sie vermutlich in den Voralpen auf einer Skitour unterwegs. Oder sie macht etwas anderes. Sicher ist, dass sie etwas unternimmt. ■

«Es sind Menschen in prekären Situationen. Manche haben es einfach versäumt, jemals zum Zahnarzt zu gehen.»

Nicole Dana-Classen

www.pointdeau-lausanne.ch



# Sozialberatung, Sozialhilfe und Sozialversicherungen

## **CAS Sozialhilferecht**

21½ Kurstage, Mai 2018 bis Mai 2019  
Web-Code: [www.hslu.ch/c224](http://www.hslu.ch/c224)

## **CAS Sozialberatung [neu]**

20 Kurstage plus Selbststudium und individuelle Abschlussarbeit, Start mit jedem Fachkurs Sozialberatung  
Web-Code: C-SOZ-11

## **Fachkurs Sozialberatung [neu]**

8 Kurstage, Mai bis Juni 2018  
Web-Code: K-SOZ-39

## **Fachkurs Sozialversicherungsrecht**

8 Kurstage, Juni und November 2018  
Web-Code: K-SVE-2

## **Fachkurs Sozialhilfeverfahren**

12 Kurstage, Mai bis November 2018  
Web-Code: [www.hslu.ch/w177](http://www.hslu.ch/w177)

## **Einführung Sozialhilfe**

4 Kurstage, Mai und November 2018  
Web-Code: K-SOZ-22

## **Einführung Sozialversicherungsrecht [neu]**

4 Kurstage, Juni und November 2018  
Web-Code: K-REC-1

## **Ansprüche gegenüber Pensionskassen**

2 Kurstage, November 2018  
Web-Code: K-SOZ-34

BFH und Hochschule Luzern:  
Kooperation für Ihre Weiterbildung



Berner  
Fachhochschule

Lucerne University of  
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE  
LUZERN**

Soziale Arbeit  
FH Zentralschweiz



**Weiterbildung für die Kompetenzen von morgen**

Die Hochschule für Soziale Arbeit FHNW bietet Ihnen Weiterbildungen zu zahlreichen Themen an:

**Ethik und Recht**

**Behinderung und Integration**

Migration

Beratung und Coaching **Sozialmanagement**

**Change Management** **Gesundheit** **Kinder und Jugendliche**

Eingliederungsmanagement

**Stadtentwicklung**

weiterbildung.sozialarbeit@fhnw.ch | T +41 848 821 011 | www.fhnw.ch/soziale-arbeit/weiterbildung  
Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW | Hochschule für Soziale Arbeit | Riggenbachstr. 16 | 4600 Olten



«Mit meinem Master  
trage ich zur Profes-  
sionalisierung der  
Sozialen Arbeit bei.»

Antonia Marohn  
MSc Soziale Arbeit  
Sozialarbeiterin  
bei der Mobilen  
Familienberatung  
in Zürich

**MASTER  
IN  
SOZIALER  
ARBEIT**

BERN | LUZERN  
ST.GALLEN | ZÜRICH

Absolventen  
und Arbeitgeberinnen  
erzählen über Arbeitsalltag  
und Berufschancen.  
**Jetzt reinklicken!**